

II- 4447 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 1. JULI 1975

No. 2197/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.Scrinzi und Genossen an den
Herrn Bundesminister für Inneres betreffend
Veranstaltungen der in Österreich lebenden Kroaten - Maß-
nahmen der Sicherheitsdirektion.

In Österreich lebende heimatvertriebene Kroaten, die übrigens
in der Mehrzahl der Fälle schon längst die österreichische
Staatsbürgerschaft besitzen, haben bereits wiederholt darüber
Klage geführt, daß die von ihnen veranstalteten Muttertags-
feiern und Gedenkfeiern zu Allerseelen seitens der zuständigen
Sicherheitsdirektion schwerwiegenden Einschränkungen unter-
worfen werden. Hiebei wird von den Betroffenen immer wieder auf den
zumeist religiösen, jedenfalls aber ausnahmslos unpolitischen
Charakter derartiger Veranstaltungen hingewiesen.

Da die unterzeichneten Abgeordneten seit jeher die Auffassung ver-
treten, daß es den in Österreich lebenden Kroaten - ebenso wie
den Angehörigen anderer Volksgruppen - selbstverständlich zuzu-
billigen ist, daß sie bestimmte Jahres - bzw.Gedenktage in der
bei solchen Anlässen üblichen Form begehen, richten sie an den
Herrn Bundesminister für Inneres die

A n f r a g e :

- 1.) Bei welchen Veranstaltungen der in Österreich lebenden
Heimatvertriebenen Kroaten wurden in den letzten Jahren
seitens der Sicherheitsdirektion einschränkende Maßnahmen
verfügt?
- 2.) Welcher Art waren diese behördlichen Einschränkungen - und
wie lautete die jeweilige Begründung der Sicherheits-
direktion?
- 3.) Werden Sie sicherstellen, daß künftig auch diese Minderheit
das Recht auf Versammlungs-und Redefreiheit uneingeschränkt
in Anspruch nehmen kann?